

**Protokoll des AK II des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg  
03. Dezember 2013, 9.30 – 10:30 Uhr im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**

**Anwesende:**

**Herr Dr. Maaß, gfbm gGmbH  
Frau Sunder Plassmann, NHU e.V.  
Herr Claußnitzer Steremat AFS  
Frau Busch, KOMBI Consult  
Frau Wiese, BUS gGmbH  
Frau Dr. Parchmann, Kreativhaus e.V.  
Frau Hähnel, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg  
Frau Reihs, Jobcenter Berlin Friedrichshain-Kreuzberg  
Herr Kuhnke, profutura  
Herr Kolipost, BUF e.V.  
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA**

**Entschuldigt:**

**Frau Kubisch-Hillebrand, BQG Ankunft  
Frau Schneider-Mezari, Die Wille gGmbH  
Frau Lippelt, meco  
Frau Ebner, TUH e.V.**

Da Frau Reihs die Zusammenkunft vorzeitig verlassen muss, wird TOP 2 vorgezogen.

**TOP 2: Neues aus der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter**

Frau Reihs legt das Organigramm (siehe Anlage) des JC vor und gibt dazu folgende Erläuterungen:

- Das Organigramm soll den Erfordernissen der Berliner Joboffensive Rechnung tragen.
- Die Kunden des JC werden auch zukünftig in arbeitsmarktnah und –fern unterteilt. Dem trägt das Organigramm Rechnung.
- Kunden ü25 werden durch die Bereiche 73 & 74 betreut.
- In beiden Bereichen ist ein Team „Intensivvermittlung“ für arbeitsmarktnahe Kunden eingerichtet.
- Die Betreuung der Kunden in beiden Bereichen erfolgt nach Berufsfachlichkeit: kaufmännische Berufe, gewerblich-technische Berufe, HoGa/Soziales/Dienstleistungen (die genaue Zuordnung der Berufe will Frau Reihs noch nachreichen).

- Voraussichtlich im II. Quartal 2014 soll im Bereich 74 ein Team „Projekt Selbständige“ etabliert werden (Betreuung selbständiger Aufstocker).
- In der Eingangszone wird ein Neukundenteam etabliert (voraussichtlich mit Einführung der Software „Allegro“ zum 15.08.2014).
- Im Bereich 71 (u25) wird ein Team speziell zur Betreuung von Reha- bzw. schwerbehinderten Kunden eingerichtet.

Frau Reihls informiert über folgende personelle Veränderungen:

Den Bereich 71 leitet Frau Schneider statt Herrn Henke.

das Team 714, Bereich „Förderung und Integration ( zuständig u.a. für Bescheiderteilung bei FbW und § 45) wird von Frau Ndibi Ekobena geleitet.

Das JC wird ab 01.04.2014 im Bereich AGH mit e@Maw arbeiten. Das setzt voraus, dass sich die Beschäftigungsträger entsprechend zertifizierte Datenbanksysteme beschaffen müssen. Die Mehrkosten der Nutzung (pro TN ca. 3,50 €/Monat) werden durch das JC erstattet.

### **Planungen des JC im Beschäftigungsbereich**

- bei den für 2014 geplanten Mittel geht das JC von Mitteln der Höhe in 2013 aus.
- Die Prüfung der eingereichten Konzepte ist abgeschlossen. Eine schriftliche Benachrichtigung der Träger wird in 2013 nicht mehr erfolgen können. Frau Reihls erklärt aber ihre Bereitschaft interessierten Trägern telefonisch Auskunft zu erteilen. (Tel.-Nr.: 5555 44 1311)
- nach derzeitiger Planung ist folgendes vorgesehen:
  - Im Bereich ü25 sollen 98 Maßnahmen mit 1400 TN neu eingerichtet und 21 Maßnahmen mit 327 TN verlängert werden.
  - Im Bereich u25/FM sollen 28 Maßnahmen mit 300 TN (vorrangig im Fallmanagement) neu eingerichtet und 12 Maßnahmen mit 218 TN verlängert werden.
  - Die Maßnahmen ü25 werden zunächst für 6 Monate bewilligt und ggf. nach einer Prüfung etwa im 5. Monat um weitere 6 Monate verlängert.
  - Die Maßnahmen u25/FM werden für 12 Monate bewilligt.
- Es sind 150 FAV-Plätze und zusätzlich 30 FAV-Plätze für Schwerbehinderte geplant.
- Die Planung ist noch nicht bestätigt, Änderungen sind möglich.

### **Allgemeine Informationen des JC**

- Aufgrund des Anschlages auf den Kassenautomaten des JC ist z.Zt. auch kein Außenbriefkasten verfügbar. Deshalb sollte Post, die von den Trägern persönlich im JC abgegeben wird, entweder beim Wachschatz oder persönlich bei den MA abgegeben werden (an Tagen ohne Sprechzeit vorher telefonisch bei den MA anmelden, damit der Wachschatz die betreffende Person durchlässt)
- Mails sollten immer an das Team-Postfach gesendet werden.

## **TOP 0: Protokollkontrolle**

Keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

## **TOP 1: Bericht über den Stand der Vorbereitung des LSK-Projektes**

Herr Kolipost gibt folgenden Bericht zum Stand der Arbeit der AG „Marktplatz“:

- Der Projektantrag ist weitestgehend fertig.
- Der Abgabetermin 22.12.2013 wird abgesichert.
- Der Antrag wird von beiden AKs gemeinsam eingereicht
- Ansprechpartner zum LSK-Projekt ist Herr Kolipost
- Es werden noch geeignete Räumlichkeiten für den Sept. 2014 möglichst in Friedrichshain gesucht (für ca. 200 Personen, Nebenräume 2-3 für Gruppenarbeiten möglichst im preislich erträglichen Rahmen) Vorschläge der AK-Mitglieder bitte an Herrn Kolipost.

## **TOP 3: sonstiges/Termine**

Für das 1. Halbjahr 2014 werden folgende Termine der AK-Treffen bekannt gegeben:

- 11.02.2014
- 01.04.2014
- 03.06.2014

Protokoll: Dr. Arnd Maaß GFBM gGmbH

Anlage: Organigramm JC F/K